

Psalm 68,22

Psalm 68,22

22 Gewiss wird Gott das Haupt seiner Feinde zerschmettern, den Haarscheitel dessen, der in seinen Sünden einhergeht.

Das Gericht Gottes ist gewiss.

Die ewige Verdammnis ist eine Gewissheit.

Das Zerschmettern des Haarscheitels – der Kopf wird zertrümmert. Die bösen gegen das Wirken Gottes gerichteten Gedanken, haben keinen Bestand.

Der in seinen Sünden einhergeht – der obwohl er durch Gott gemahnt ist, in seiner Sünde weiter

Johannesevangelium 8,1-12 Jesus aber ging an den Ölberg.

2 Und früh am Morgen kam er wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie.

3 Da brachten die Schriftgelehrten und Pharisäer eine Frau zu ihm, die beim Ehebruch ergriffen worden war, stellten sie in die Mitte

4 und sprachen zu ihm: Meister, diese Frau ist während der Tat beim Ehebruch ergriffen worden.

5 Im Gesetz aber hat uns Mose geboten, dass solche gesteinigt werden sollen. Was sagst nun du?

6 Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, damit sie ihn anklagen könnten. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

7 Als sie nun fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!

8 Und er bückte sich wiederum nieder und schrieb auf die Erde.

9 Als sie aber das hörten, gingen sie — von ihrem Gewissen überführt — einer nach dem anderen hinaus, angefangen von den Ältesten bis zu den Geringsten; und Jesus wurde allein gelassen, und die Frau, die in der Mitte stand.

10 Da richtete sich Jesus auf, und da er niemand sah als die Frau, sprach er zu ihr: Frau, wo sind jene, deine Ankläger? Hat dich niemand verurteilt?

11 Sie sprach: Niemand, Herr! Jesus sprach zu ihr: So verurteile ich dich auch nicht. Geh hin und sündige nicht mehr!

12 Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

Die in die Erde geschriebenen, sind Verfluchte – sie stehen nicht im Buch des Lebens.

Abgewichene – wir Menschen sind Abgewichene – Wir Menschen decken gerne Andere auf.

Jesus hat die Frau begnadigt -

sündige nicht mehr!

Durch die Sünde geschieht Zerstörung. → wir sehen es an Jesus, er wurde durch einen Schauprozess verurteilt und ermordet. wir sind die Sünder – er ging in deinen/meinen uns zustehenden Tod.

Die Geduld Gottes hat ihre göttliche Begrenzung – Saul wurde immer wieder durch Samuel von Gott gewarnt – Gott hat Saul dahingegeben.

Gott hat mich auch etliche Male gewarnt – mein Schreien nach Errettung aus der Sünde heraus wurde immer dringlicher. Bis Gott mir einen Glaubensmenschen zur Seite gestellt hat, dem ich auch in tiefer Not meine Gebundenheiten bekennen durfte – daraufhin hat Gott mir vergeben und mich aus der bewußten Sünde heraus befreit. Gott und Vater ich danke dir im Namen deines Sohnes und meines Herrn Jesus Christus, für die Befreiung aus den sündigen Gebundenheiten.

Jakobusbrief 5,16 Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

<https://www.rudolf-leitner.at/>